Jahresbericht 2020

der röm. kath. Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus Nürnberg

Zahlen und Fakten 2020

- 3780 Gemeindemitglieder gehören zur Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus Nürnberg.
- 9 junge Erdenbürger aus unserer Gemeinde sind getauft worden.
- 38 Menschen unserer Gemeinde haben ihr irdisches Leben beendet und sind nun bei Gott zuhause.
- 25 Kinder gingen aus St. Karl Borromäus zur ersten Heiligen Kommunion.
- 11 Jugendliche aus St. Karl erhielten in der von ihnen selbst gewählten Firmkirche das Sakrament der Firmung.
- Insgesamt 3 Paare aus unserer Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus haben sich das
    - Sakrament der Ehe gespendet.
- 42 Personen aus unserer Gemeinde erklärten ihren Austritt aus unserer Glaubensgemeinschaft und 1 ist (wieder) in die römisch-katholische Kirche eingetreten.

Wir schauen zurück auf einige wichtige Ereignisse im Jahr 2020:

- An erster Stelle stehen die vielen Nichtereignisse des Jahres, die vielen Einschränkungen, die durch Corona uns auferlegt waren, wodurch das kirchliche Leben im Frühjahr ganz eingeschränkt war. Wir durften das höchste Fest der Christenheit nicht in unserer Kirche feiern. Die vielen und guten Angebote in den Medien sind ein schwacher Ersatz. Inzwischen sind zum Glück wieder Gottesdienste unter Beachtung der Hygienevorschriften möglich, konnten wir Weihnachten auch kirchlich feiern. Manche Gemeindemitglieder bleiben aber weiterhin fern aus Rücksicht auf die eigene Gesundheit und die anderer.
- An zweiter Stelle ist unser Neubau zu nennen. Im Herbst 2020 konnten wir die Einweihung mit unserem Herrn Erzbischof Ludwig Schick mit einem festlichen Gottesdienst - aber leider ohne Gemeindefest - feiern. Die Mieter der 14 Sozialwohnungen können jetzt im Januar einziehen.
- Die Bildung des neuen Seelsorgebereichs Nürnberg Nord-Ost ist ein wenig ins Stocken geraten. Fest steht inzwischen, dass nach der neuen, bereits verabschiedeten Satzung jede Pfarrei mit eigenem Pfarrgemeinderat erhalten bleibt. 2022 sind dazu die Neuwahlen.

Ein großer Dank

- gilt zunächst unserem Seelsorgeteam: Pater Leslaw Ogryzek, Herrn Matthias Schubert, Herrn Roland Zitzmann und Frau Inger Lietz sowie der Pfarrsekretärin Oberndörfer und dem Hausmeisterehepaar Kilzer. Unsere Organistin Tamara Ivanenko wird jetzt unterstützt von verschiedenen anderen Organisten, die durch ihre Art neue Akzente setzen. Sie alle schätzen unsere gute Orgel sehr. Herzlichen Dank!
- Unser Dank gilt genauso den vielen anderen Ehrenamtlichen, die teilweise aber leider auch sehr stark ausgebremst wurden in ihrem Wirkungskreis.

Ausblick auf das Jahr 2021:

- Auch hier steht an erster Stelle wieder unser Bauprojekt – zweiter Teil. Im Januar beginnen die Abrissarbeiten der alten Räume, beginnt der Neubau. Dort wird im Erdgeschoss das Pfarrbüro mit entsprechenden Nebenräumen Einzug halten. In den Stockwerken darüber gibt es wieder Sozialwohnungen.
- Mein bs. Wunsch für das Jahr 2021 ist, dass wir mit unserem neuen Gemeindezentrum auch Menschen in Mögeldorf ansprechen, die der Kirche eher fern stehen und doch froh sind, wenn sie mit ihren Bedürfnissen von uns wahrgenommen und unterstützt werden. Vielleicht findet sich der eine oder andere unter uns, der mit einem neuen Angebot sich und anderen eine Freude machen will. Aber dazu muss das Virus in den Hintergrund getreten sein. Bleiben Sie gesund!

Ihre Pfarrgemeinderatsvorsitzende
Irmela Mies